

## Die Klausur

### Zentrale Frage

Wie bereite ich mich strategisch geschickt auf die nächste Klausur vor?

### Grundsätzliches

Seit der Einführung des Bachelor-/Masterstudiums haben Klausuren „Hochkonjunktur“ und zum Ende eines jeden Semesters muss der Lernstoff für die Klausur verarbeitet werden.

Bünting u.a. (vgl. Bünting 2007, S. 47f) unterscheiden 3 generelle Typen von Klausuren.

- *Multiple-Choice-Tests*, die sich zurzeit großer Beliebtheit erfreuen. Hier gilt es, die Nerven zu bewahren. Wer die Antwort nicht auf Anhieb weiß, sollte nach dem Ausschlussprinzip vorgehen. Auf jeden Fall eine Antwort versuchen – sie könnte ja richtig sein.
- *Fragen zu bestimmten Themenbereichen*. Hier werden häufig viele Fragen zur Auswahl gestellt; nicht immer wird erwartet, dass alle Fragen beantwortet werden, sondern Sie sollen eine Wahl haben und entscheiden können, welche der gestellten Fragen Sie beantworten wollen.
- *Ein allgemeines Thema* kann formuliert werden, um Ihnen „Gestaltungsfreiraum“ zu gewähren. In diesem Fall bestimmen Sie, unter welchen Gesichtspunkten Sie das Thema bearbeiten wollen.

### Einige Tipps zur Klausurvorbereitung

#### Vor der Klausur

- Wenn die Möglichkeit besteht, stimmen Sie Ihr Thema zuvor mit der/m PrüferIn ab
- Falls Sie die Wahl haben: Wählen Sie ein Thema, das sich gut strukturieren und eingrenzen lässt. Auch hier gilt: das *Exzerpt* (s. unser Merkblatt) ist die Grundlage aller Vorbereitungen.
- Teilen Sie den Lernstoff auf und überlegen Sie, was, wann und wie zu lernen ist.
- Berücksichtigen Sie beim Lernen Ihre „Tagesbestzeit“.
- Für Visuelle: Übertragen Sie den Lernstoff in ein Diagramm oder Mind-Map.
- Für Auditive: Nehmen Sie den Lernstoff auf und hören Sie sich Ihren Text oft an.
- Für Haptische: Üben Sie mal das Klausurschreiben unter „klausurähnlichen“ Bedingungen.

#### Während der Klausur

- Betrachten Sie das Klausurthema/die Klausurfragen genau – Vielleicht entdecken Sie Fragen hinter den Fragen?
- Erstellen Sie sich einen Zeitplan: Was ist wichtig und braucht wie viel Zeit?
- Gliedern Sie das Klausurthema in Unterpunkte (Art Brainstorming mit Mind-Map)
- Beginnen Sie mit Aufgaben, bei denen Sie sich sicher sind – alles Schwierige bis zum Schluss aufbewahren
- Arbeiten Sie Ihre Gliederungspunkte systematisch ab.
- Lassen Sie die erste zu beschreibende Seite frei, damit Sie zum Schluss auf Seite eins Ihre Gliederung notieren können. (Das sieht dann so aus, als wären Sie sehr strukturiert vorgegangen).

### Literatur

- Bünting, K. D., Bitterlich, A., Pospiech, U.: Schreiben im Studium mit Erfolg, Ein Leitfaden, 6. Aufl., Berlin 2007.  
Boeglin, M.: Wissenschaftlich arbeiten, Schritt für Schritt, Wilhelm Fink Verlag, München 2007.  
Esselborn-Krumbiegel, H.: Leichter lernen. 2. Aufl. Schöningh UTB, Paderborn 2007.  
Schubert-Henning, S.: Toolbox, Lernkompetenz für erfolgreiches Studieren, Bielefeld 2007.